



body rEVOLution!

Einladung zum Projektabschluss

1. Juni 2023
Bregenz
HLW Marienberg
Villa Raczynski

Das Projekt body rEVOLution! eröffnet Räume der Auseinandersetzung mit geschlechterstereotypen Körperbildern und -normen und setzt Bildungsformate im Sinne des Globalen Lernens um. Wir freuen uns, Ergebnisse und Erkenntnisse mit Ihnen zu teilen!

Workshop

HLW Marienberg, Albertusbau (Musikraum), Schlossbergstraße 15

13.30
bis 16 Uhr

Im Rahmen der **Reflexions- und Erkenntniswerkstätte** lernen Sie vielfältige Methoden und Materialien kennen, die in der Arbeit mit Jugendlichen zum Thema Körper verwendet werden können. Gemeinsam werden Arbeits- und Herangehensweisen diskutiert, Abläufe durchgespielt sowie Bildungsprozesse und deren Begleitung reflektiert.

Mit **Amina El-Gamal** und **Ariane Grabherr**
Maximal 15 Teilnehmer*innen, Anmeldung notwendig

Anmeldung
zum Workshop
via QR Code
bis 15. Mai:



Impulse

HLW Marienberg, Albertusbau (Aula), Schlossbergstraße 15

& Ausstellung

Villa Raczynski (Marienberg), Schlossbergstraße 11

ab 16 Uhr

Ankommen, Austausch und Vernetzung in entspannter Atmosphäre: Entdecken Sie die body rEVOLution! Methoden und genießen Sie an der **AmazoneBar** einen erfrischenden alkoholfreien Cocktail.

um 17 Uhr

Im Projektrückblick sowie im anschließenden Input #RiotDontDiet – Mit Medienkompetenz und Systemkritik gegen Schönheitsdruck und Body Shaming von **Elisabeth Lechner** erhalten Sie vielfältige Impulse zum Thema. Anschließend gibt es Raum für Fragen.

ab 18.45 Uhr

Erleben Sie abschließend die interaktive body rEVOLution! Ausstellung in der gleich nebenan liegenden Villa Raczynski und feiern mit uns den Projektabschluss mit **Fingerfood und Drinks**.

Anmeldung
zu Impulse &
Ausstellung
via QR Code
bis 15. Mai:



Fragen?

Richten Sie Ihre Fragen bitte an plan:g oder an den Verein Amazone

Vanessa Uenning
vuenning@plan-g.at
www.plan-g.at

Karin Fitz
k.fitz@amazone.or.at
www.amazone.or.at

Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

Vorarlberg
Land Tirol

LAND
TIROL

plan:g

Amazone



body r3VOlution!

Einladung zum
Projektabschluss

1. Juni 2023
Bregenz
HLW Marienberg
Villa Raczynski

Input #RiotDontDiet

Mit Medienkompetenz und Systemkritik gegen Schönheitsdruck und Body Shaming

Wer ist schön, warum ist Schönheit politisch und wieso empfinden gerade junge Menschen so viel Druck rund um teure, zeitintensive und oft schmerzhaftes Schönheitsarbeit? Der Vortrag widmet sich mit einem kritischen kulturwissenschaftlichen Blick aktuellen Schönheitsnormen.

Der erste Teil des Inputs versucht, Schönheit unter den gegebenen Strukturen zu verstehen: Was sind Body Shaming, Lookismus und Schönheitsdruck? Welche Rolle spielen soziale Medien bei der Diskriminierung aufgrund des Äußeren? Schnell wird klar, dass bei der Analyse von Körpernormen ein intersektionaler Blick unerlässlich ist. Anhand von Bild- und Filmanalyse zahlreicher Beispiele aus Werbung, Body Positivity Bewegung und Popkultur werden diese oft schwer greifbaren „Normen“ ganz allgemein erarbeitet.

Im zweiten Teil wird aktiv folgenden Fragen nachgegangen: Wie können Räume für widerständige Körperlichkeit ohne Schönheitsdruck geschaffen werden? An welchen Hebeln müssen wir ansetzen für eine Schönheitsrevolution, die mehr ist als nur individuelle Selbstermächtigung und Feel Good Positivity?

Referentin Elisabeth Lechner

Elisabeth Lechner ist Kulturwissenschaftlerin und hat zu ‚ekligen‘ weiblichen Körpern und Body Positivity an der Universität Wien promoviert. Sie forscht an der Schnittstelle von Popkultur-Studien, feministischer Medienwissenschaft, Affect & Body Studies, publiziert wissenschaftlich & essayistisch und gibt Workshops zu Medienkompetenz, Feminismus, Body Positivity, Body Shaming und Lookismus. Sie arbeitet als Referentin im Büro für digitale Agenden der Arbeiterkammer Wien.

